

# Kleine Geschäftsleute haben eigenen Markt

Zum 20. Mal heißt es in Steinfeld: Von Haus, Hof und Garten für Haus, Hof und Garten

„Von Haus, Hof und Garten für Haus, Hof und Garten“ heißt es am Sonnabend wieder ab 10 Uhr in Steinfeld. Der Bauernmarkt feiert seinen 20. Geburtstag und die Kinder gratulieren mit einem eigenen Stand.

Von Rudi-Michael Wienecke  
**Steinfeld** • Bereits in den vergangenen Tagen begannen auf dem Steinfelder Schützenplatz die Vorbereitungen für den Jubiläums-Bauernmarkt. Sozusagen als Markt auf dem Markt bekommen die Kinder ihr Refugium, denn erstmals laden die Jungen und Mädchen der Kindertagesstätten Kläden und Badingen an eigene Stände. „Man kann nicht früh genug den Fokus auf den Nachwuchs legen“, begründete Bürgermeisterin Verena Schlüsselburg ihre Idee, einen Kinderbauernmarkt aus der Taufe zu heben. Dabei kann sie auf viele Unterstützer setzen.

So werden die Marktstände der Kleinen von den Mitgliedern der Bismarker Gartensparte „Völkerfreundschaft“ mit beschickt. Unter anderem Kartoffeln, Äpfel, Nüsse und Zierkürbisse werden im Angebot sein.

## Kinder und Jugendliche stellen Rinder vor

Kindgerecht aufgebaut wurden die Stände von den Mitarbeitern der Beetzendorfer Gesellschaft für Umwelt- und Landschaftssanierung. In diesem Jahr handelt es sich noch um gebrauchte Konstruktionen. Die Beetzendorfer sind aber bereit, für künftige Märkte neue Kinderstände zu bauen. Lediglich die Sachkosten sind zu zahlen. In diesem Zusammenhang kam eine Spende der Raiffeisen-Warengenossenschaft sehr gelegen. Diese lud vor wenigen Tagen zum Herbstfest nach Bismark ein und der Erlös aus dem Verkauf von Imbiss und Getränken in Höhe von 500 Euro kommt nun dem Kinderbauernmarkt zugute.

Insgesamt werden am Sonnabend etwa 180 Händler aus Sachsen-Anhalt und benachbarten Bundesländern ihre Waren anbieten, so Verena Schlüsselburg, die außerdem ein abwechslungsreiches

Rahmenprogramm versprach. Gaukler und Drehorgelspieler werden für Abwechslung sorgen und auf der sanierten Feldsteinbühne geben sich die verschiedenen Kulturgruppen die sprichwörtliche Klinke in

die Hand. Altes Handwerk wird zu erleben sein, genau wie der Aufmarsch von 15 Königinnen. Die Präsentation historischer und moderner Landtechnik stellt die Verbindung zur Landwirtschaft her und auch

die Jungzüchter des Kreisrinderzuchtvereins nutzen seit Jahren das Marktambiente für ihren Vorführwettbewerb. Eine Fotoausstellung dokumentiert die 20-jährige Erfolgsgeschichte des Marktes.

Besonders hob Schlüsselburg hervor, dass Landrat Carsten Wulfänger den Markt zum Anlass nimmt, die Sieger des Landkreis-Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ zu ehren. „Das ehrt und bestärkt uns darin, dass der Steinfelder Bauernmarkt in der Altmark und im Land Sachsen-Anhalt eine feste Größe und ein Wirtschaftsfaktor ist“, so die Bürgermeisterin.

Sie dankt allen, die sich als Helfer, Unterstützer und Partner während der Vorbereitung und Durchführung des 20. Steinfelder Bauernmarktes eingebracht haben. „Viele von ihnen tun dieses bereits seit vielen Jahren oder schon von Anbeginn. Das macht stark“, so Schlüsselburg, die den Gästen eine gute Anreise wünscht und den Händlern und Handwerkern gute Geschäfte.



Günther Zabel (links), Chef der Bismarker Kleingartensparte, brachte bereits die ersten Waren für den Kinderbauernmarkt. Rüdiger Baehr (rechts) und Ingo Erdmann von der Raiffeisen-Warengenossenschaft übergaben die Spende an Verena Schlüsselburg.

Foto: R.-M. Wienecke